



LAG WfbM

Landesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte Menschen e.V.

Die Betriebsintegrierte Beschäftigung in Hessen

Kirsten Happel, Hephata-Diakonie Hessisches Diakoniezentrum e.V.

Esther Koch, Praunheimer Werkstätten gGmbH

Fachkongress für Inklusion im Arbeitsleben

You can! 2026 Leipzig

Mittwoch, 11.03.2026 11:30 – 12:30

Die Referentinnen

→ Sprecherinnen der Arbeitskreise

Fachdienste berufliche Integration Hessen – Nord und Süd

- **Kirsten Happel**

Hephata-Diakonie Hessisches Diakoniezentrum e. V., Schwalmstadt
ca. 800 Werkstattbeschäftigte, 85 BiB-Plätze

- **Esther Koch**

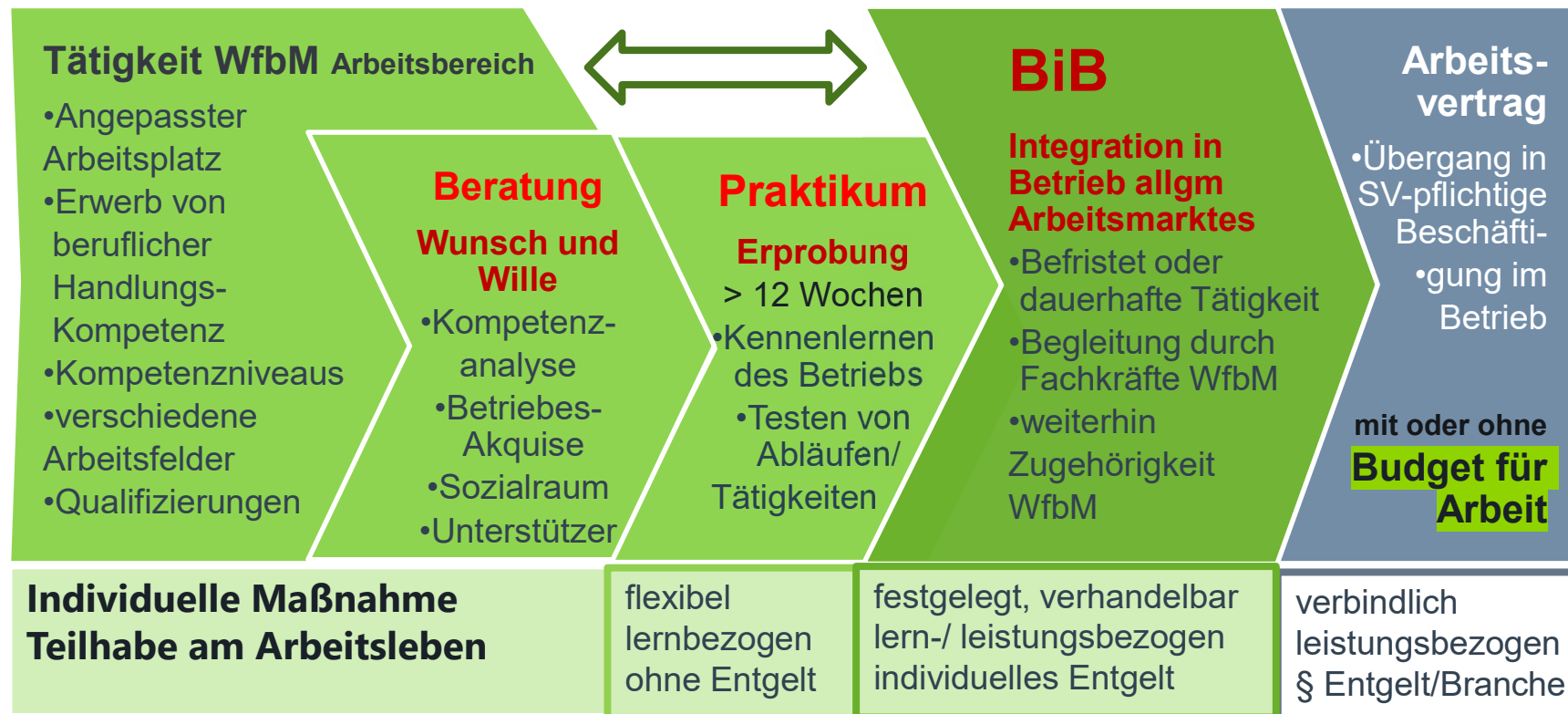
Praunheimer Werkstätten gGmbH, Frankfurt am Main
ca. 480 Werkstattbeschäftigte, 35 BiB-Plätze

Entwicklung der Vermittlungskonzepte in Hessen

- Bereits in den 1990er Jahren gab es in Hessen erste Gespräche über die Entwicklung von Vermittlungskonzepten auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.
- 2012 formulierten der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV), die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen und die Verbände privater Träger in Hessen - begleitet durch die LAG WfbM Hessen – das „Hessische Übergangspapier“ (HÜP).
- Rahmenzielvereinbarung zwischen dem LWV und der Liga über eine bestimmte Anzahl von zu erreichenden BiB hessenweit
- Zusätzlich wurden bilaterale Zielvereinbarungen zwischen dem LWV und dem jeweiligen Werkstattträger abgeschlossen

Von der Berufsberatung bis zum Übergang

vereinfachte Darstellung!



Die Betriebsintegrierte Beschäftigung (BiB)

**ZIEL → Übergang „allgemeiner“ Arbeitsmarkt
= sozialversicherungspflichtige Beschäftigung/
Ausbildungsverhältnis**

- gedacht als „Nischenlösung“ um die Stufe zwischen der begrenzten Praktikums-Zeit und Eignung für den Arbeitsvertrag zu überbrücken für die erforderlichen **mittel-/ langfristig Lern-Erfahrungen** im Betrieb
- Vermittlungs-Potential in den Arbeitsvertrag aufbauen **passend zum Entwicklungs-Tempo des Beschäftigten**
- eine Möglichkeit zur langfristigen beruflichen Teilhabe außerhalb der Werkstatt für interessierte und geeignete Beschäftigte einer WfbM („ausgelagerter“ WfbM-Arbeitsplatz)

! NICHT Außenarbeitsgruppe !

BiB – Rahmenbedingungen

→ schriftliche **KOOPERATIONS-Vereinbarung** ZWISCHEN
BESCHÄFTIGUNGSGEBER und **WfbM-Träger** (+WfbM-Beschäftigte)
WfbM-Vertrag mit Zusatz-
Vereinbarung zum BiB
(bzw. zeichnet BiB-Vereinb. zur Kenntnis)

→ ***für WfbM-Beschäftigte im Arbeitsbereich***

- Die/der Beschäftigte bleibt formal der WfbM zugehörig und in der Gesamtverantwortung der WfbM
- gesetzliche Sozialversicherungen sowie Haftpflicht- u Unfallversicherung
- Entgelt-Auszahlung an Beschäftigten von WfbM

Qualifikation der Personen in einer BiB (2024)

Berufsausbildung:

keine Ausbildung	72 %
Lehre/ Helfer-/Werker Ausbildung	23 %
Akademische Ausbildung (FOS/FH/Uni)	2 %
ohne Angabe	3 %

Berufserfahrung:

Nein	68 %
Ja	31 %
ohne Angabe	1 %

Quelle: Präsentation BiB-Jahresstatistik 2024 Hessen von LWV Hessen
bei LAG WfbM Hessen FBI-Tagung vom 06.11.2025

BiB – Rahmenbedingungen

- Urlaubsanspruch, Schulung/ Qualifizierung, Arbeitskleidung etc. individuell vereinbart (Grundlagen des WfbM-Vertrages gelten) ergänzt um die Vergünstigung des Beschäftigungsgebers
- regelmäßige Betriebs-Besuche und Erreichbarkeit bei Bedarf:
Beratung und Begleitung zur Weiterentwicklung des Arbeitsplatzes, der Berufskompetenz und Maßnahmen zur Persönlichkeitsentwicklung, Unterstützung bei Qualifizierungseinheiten vor Ort und in WfbM, Reflexionsgespräche und Krisenintervention, Anleitung zur Anleitung....
- durch Fachkräfte der WfbM
- für Beschäftigten und für zuständige Anleitende/Team im Betrieb

BiB – Rahmenbedingungen

- **Wochen-Arbeitszeit und Einsatz-Zeiten:** verhandelt zwischen Kompetenz-Entwicklung des Beschäftigten und betrieblichen Erfordernis
- TEILZEIT bzw. Mindest-Wochenarbeitszeit (analog WfbM) bis zu VOLLZEIT (branchen-abhängig)
- von 1-Tag- bis zur 7-Tage-Woche mit Einsatz nach Schichtplan oder fest definierten Einsatz-Zeiten
- „nur“ **BiB** und **kombinierte BiB** (Betrieb- + WfbM-Tage/ Woche)
- **Laufzeit:** befristet, fortführende Befristungen, saisonal-wiederkehrend
UNBEFRISTET: **Konzept „dauerhaft ausgelagerte Arbeitsplätze“**

**→ Es besteht KEINE PFLICHT für den Betrieb (BiB-Geber)
zur Übernahme in den Arbeitsvertrag**

In welchen Betrieben lassen sich BiB realisieren?

Aufteilung nach Branchen

• Gesundheits- und Sozialwesen	24 %
• Gastronomie	8 %
• Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau	8 %
• Industrie, Produktion/ Handwerk	17 %
• Hausmeister- und Reinigungsdienstleistungen, Einzel- und Versandhandel	22 %
• danach 14 weitere Branchen mit gesamt	21 %

Quelle: Präsentation BiB-Jahresstatistik 2024 Hessen von LWV Hessen
bei LAG WfbM Hessen FBI-Tagung vom 06.11.2025

In welchen Betrieben lassen sich BiB realisieren?

Anzahl Mitarbeitende im Betrieb

< 20 Mitarbeiter	40 %
20 bis 49 Mitarbeiter	24 %
50 bis 99 Mitarbeiter	17 %
100 bis 499 Mitarbeiter	15 %
Über 500 Mitarbeiter	3 %
Ohne Angaben	1 %

Quelle: Präsentation BiB-Jahresstatistik 2024 Hessen von LWV Hessen
bei LAG WfbM Hessen FBI-Tagung vom 06.11.2025

BiB- Beschäftigte Zeiten (2024)

Laufzeit BiB

< 1 Monat	1 %
1 bis < 12 Monate	19 %
1 bis unter 3 Jahre	32 %
> 3 Jahre	48 %

Beschäftigungsdauer in WfbM

bis zu 3 Jahre	8 %
3 bis < 5 Jahre	10 %
5 bis < 10 Jahre	26 %
über 10 Jahre	56 %

Quelle: Präsentation BIB-Jahresstatistik 2024 Hessen von LWV Hessen
bei LAG WfbM Hessen FBI-Tagung vom 06.11.2025

Fachkräfte für berufliche Integration (FBI)

„Zur praktischen **Umsetzung des gesetzlichen Auftrages** sowie dessen **verstärkter Erfüllung** durch die jeweilige Werkstatt hat sich der LWV Hessen nach Erfüllung bestimmter Voraussetzungen bereit erklärt, **als freiwillige Leistung Stellenanteile für ein besonderes Förderinstrumentarium „Fachkraft für berufliche Integration (FBI)“** auf Basis bestimmter Rahmenkriterien zu finanzieren. Die Aufgabenstellung der FBI im Hinblick auf die Hinführung von Werkstattbeschäftigten durch geeignete **Fördermaßnahmen innerhalb und außerhalb der Werkstatt** ist in der jeweiligen **Leistungsvereinbarung der WfbM** beschrieben. Dabei hat die FBI eine **übergeordnet koordinierende Funktion.**“ ¹

¹ Übergänge gestalten (Vereinbarung zw. dem LWV Hessen, der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen und den Verbänden privater Träger in Hessen) – veröffentlicht 2013
<https://www.lwv-hessen.de/arbeit-beschaeftigung/begleitete-beschaeftigung/im-betrieb-bib/>, 08.03.2026

Fachkräfte für berufliche Integration (FBI)

Aufgaben - Vielfalt



BiB als Gesamtleistung der WfbM



(wertungsfrei Darstellung der Rollen-Anteile)

- **FBI + Fachkräfte Begleitung im Betrieb (Jobcoach)**
- Fachkräfte / Gruppenleitung
- Sozialer Dienst / Päd.Leitung
- Werkstattleitung / Produktionsleitung
- Geschäftsführung / ÖA
- Berufliche Bildung / Qualifizierung

BiB als Gesamtleistung der WfbM

→ **unterschiedliche Ausgestaltung je WfbM-Träger
in Abhängigkeit zu FBI-Stellen-Anteilen und Träger-Größe**

FBI → räumlich als auch in persona integriert in
das direkte WfbM-Gefüge, z.B. in Kombination als Sozialdienst

oder

FBI + Fachkraft-Team für Vermittlung (aus WfbM)

(Bezeichnungs-Vielfalt: Jobcoaches, Fachkräfte für
Arbeitsbegleitung im Betrieb, Arbeits-Assistenten...)

als eigene Abteilungen / eigener Standort

z.B. Bildung-/Beratungszentrum/ für Übergangsmanagement etc.

Ziele Hessen zur Betriebsintegrierte Beschäftigung

- Laut aktueller Rahmenzielvereinbarung (LAG WfbM Hessen und LWV)
2.000 BiB-Plätze bis Ende 2026
- Vereinbarte Summe der BiB aller bilateralen Zielvereinbarungen
zwischen LWV und WfbM-Trägern liegt über diese Zielgröße
- Jährliche Dokumentation der WfbM-Trägeraktivitäten an
Landeswohlfahrtsverband Hessen
zu Fallzahlen und Selbsteinschätzung (Jahresbericht)
- Jahresgespräche zur Zielerreichung zw. LWV und WfbM-Träger

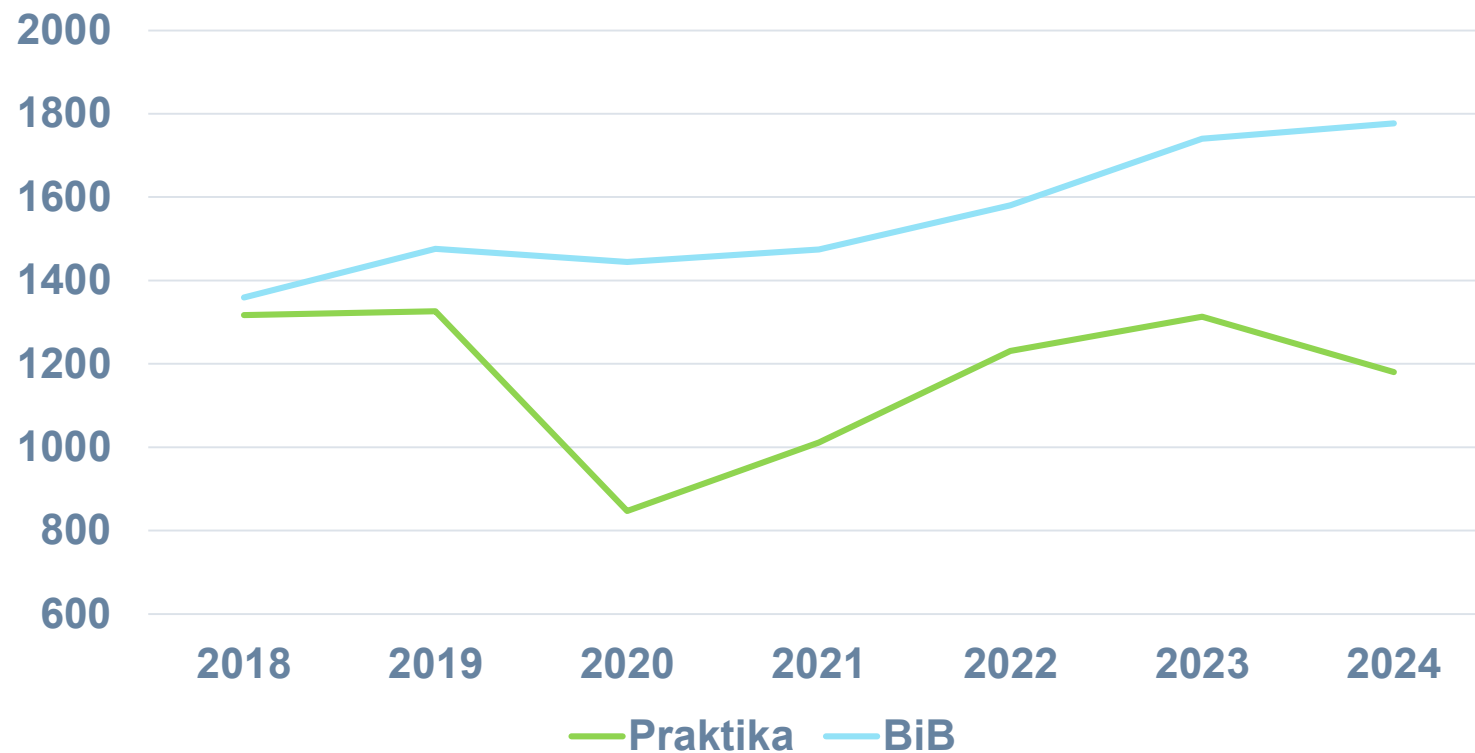
Entwicklung Betriebsintegrierte Beschäftigung in Hessen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Praktika	1317	1326	847	1011	1231	1313	1180
BiB/ Kombi-BiB	1359	1476	1444	1474	1580	1740	1777
Budget für Arbeit	17	21	39	23	23	26	33
Übergang ohne Budget für Arbeit	37	21	19	20	26	20	24

hessenweite Vermittlungs-Quote BiB = rund 10 % der WfbM-Beschäftigten

Quelle: Präsentation BiB-Jahresstatistik 2024 Hessen von LWV Hessen
bei LAG WfbM Hessen FBI-Tagung vom 06.11.2025

Entwicklung Betriebsintegrierte Beschäftigung in Hessen



Quelle: Präsentation BiB-Jahresstatistik 2024 Hessen von LWV Hessen
bei LAG WfbM Hessen FBI-Tagung vom 06.11.2025

Herausforderungen und Trends

- Etablierung/Verbesserung der regionalen Netzwerkarbeit mit IFD, EAA, Inklusionsbetrieben, Kammern, Unternehmen, etc.

Information, Öffentlichkeitsarbeit, Kontaktpflege und –anbahnung

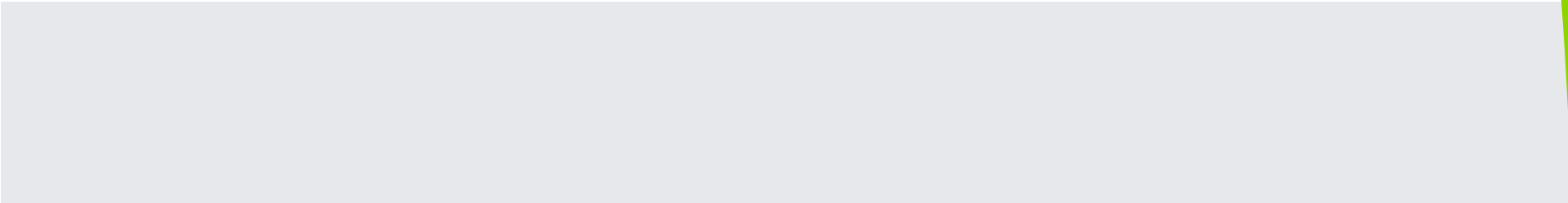
- Veränderungen der Anforderungen der Unternehmen
 - Berufsfelder verändern sich
 - Steigende inhaltliche (fachl.) Anforderungen
 - Neue Berufsfelder

Herausforderungen und Trends

- Berufliche Bildung auf dem BiB-Platz
 - Engere Kooperation mit Bildungsanbietern
 - Schulungen, lebenslanges Lernen
- Themenvielfalt, die BiB beeinflusst
 - Wirtschaftliche Situation der Betriebe
 - Wünsche/Ziele der Menschen mit Behinderungen
 - Veränderung des Personenkreises (höhere Unterstützungsbedarf, veränderte Kompetenz-Niveaus)
 - persönliche Beziehungen
 - (wiederkehrende) Krisen
 - Barriere Sozialraum (Arbeitsweg, fehlende soziale Kompensation)

Ausblick

- Rahmenzielvereinbarung muss perspektivisch neu verhandelt werden
- Inhaltliche Weiterentwicklung der BiBs
- Schnittstellen optimieren und stärken
 - Partner regional und auf Landesebene
 - Wert der Betriebsintegrierten Beschäftigung als wichtige Maßnahme zur Teilhabe am Arbeitsleben für Personen mit individuellen Lern-Tempo und grundständigem Kompetenz-Niveau



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Jetzt möchten wir mit Ihnen
ins Gespräch kommen...